



FORUMRECHT

Autor*innenauftrag für das Heft 3/25
mit dem Themenschwerpunkt

Rechtsbrüche

Einsendeschluss: **31.08.2025**

Ansprechpartner*innen: auftrag@forum-recht-online.de

Der Rechtsstaat – oft gefeiert und inszeniert als Garant für Freiheit und Gerechtigkeit – wird zunehmend zur Kulisse autoritärer Politik. Vielfältig können wir beobachten, wie Institutionen unterwandert und demokratische Prinzipien ausgehöhlt werden und das Völkerrecht offen missachtet wird. Rechtsbruch war und ist aber auch ein zentrales Mittel emanzipatorischer Bewegungen. Auch die Notwendigkeit des Rechtsbruchs wird uns an vielen Ecken präsent gemacht. Je repressiver ein Rechtssystem wird, desto mehr Menschen sind gezwungen, Recht zu übertreten.

Welche Konsequenzen jeweils auf Brüche von rechtlichen Regelungen folgen, bedarf einer expliziten Betrachtung. In Heft 3/25 rücken wir deshalb den Rechtsbruch ins Zentrum. Egal, ob du konkrete Rechtsbrüche anklagen, über zivilen Ungehorsam schreiben oder dich rechtsphilosophisch beschäftigen willst – wir freuen uns auf deinen Beitrag.

Mögliche Themen:

- Rechtsstaatlichkeit an der Grenze: Pushbacks, Frontex, Flüchtlingsabwehr, ICE-Festnahmen in den USA, Grenzkontrollen
- Internationale Rechtsordnung in der Krise: völkerrechtswidriges Handeln in der Ukraine, Gaza, Kurdistan, ...
- Ziviler Ungehorsam: Fridays for Future und die Schulpflicht, ...
- Rechtsbruch als Widerstand: Hausbesetzungen, Blockaden, Sabotagen, Streiks usw.
- Rechtsbruch durch staatliche Institutionen: Polizei und Geheimdienste, geschredderte Akten in deutschen Behörden, Missachtung von Gerichtsentscheidungen und Vereitelung von Rechtsschutz: Auslieferung von Maja T., Abschiebungen, ...
- Rechtsphilosophische Perspektiven auf Widerstand, Legitimität und Gerechtigkeit
- Das autoritäre Projekt: Trump, Orbán, Bolsonaro & Co.
- Privilegien, Selektivität und Klassenfragen im Umgang mit Rechtsverstößen, z.B. Umgang mit White Collar Crime
- Rolle des Journalismus als vierter Gewalt bei der Einordnung von Rechtsbrüchen, z.B. in den USA
- verfassungswidrige Forderungen als politisches Mittel (nicht nur) im Bundestagswahlkampf
- verfassungsrechtliche oder rechtsphilosophische Beiträge zu Rechtsstaatlichkeit

Diese Liste ist natürlich nicht abschließend und über den Schwerpunkt hinaus veröffentlichen wir immer auch Artikel zu anderen Themen in der Kategorie „Forum“. Wir freuen uns über kritische Aufsätze, Interviews, Rezensionen usw. und möchten insbesondere Erstautor*innen ermutigen, einen Beitrag einzureichen! Schickt uns eure Beitragsvorschläge gerne vorab per Mail, um Doppelungen zu vermeiden und meldet euch auch gerne, wenn ihr etwas schreiben wollt, aber noch Fragen habt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!